LANDESZENTRALE
FÜR POLITISCHE BILDUNG
SACHSEN-ANHALT

LANDESTAG 2025

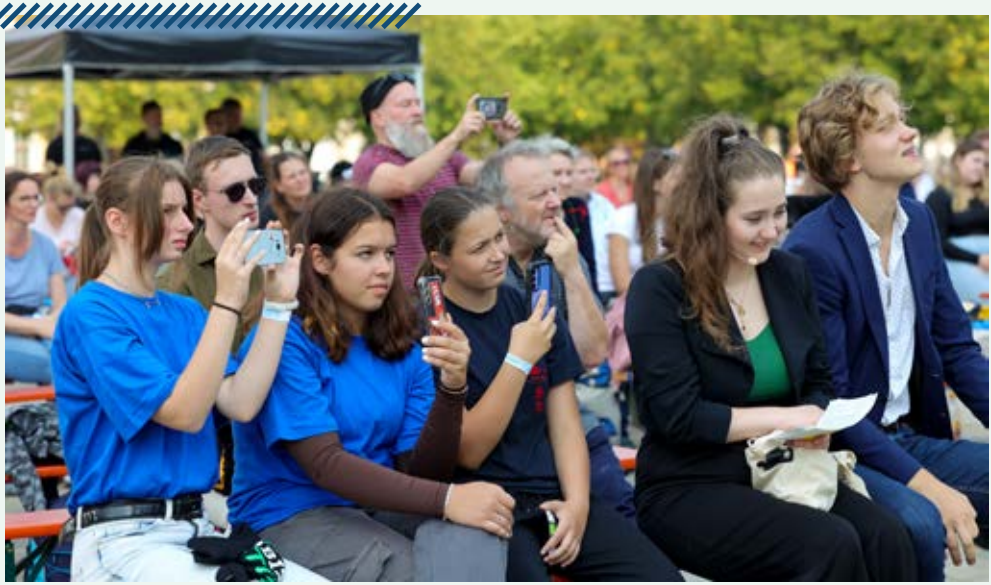
Couragiert und engagiert: Gemeinsam für Demokratie

17. September 2025
10 bis 15 Uhr
Domplatz Magdeburg

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage
SACHSEN-ANHALT

Couragiert und engagiert: Gemeinsam für Demokratie

Für junge Menschen sind „Soziale Medien“ längst Hauptquelle für Informationen geworden. Klassische Medien – Zeitung, Radio oder Fernsehen – spielen nur noch eine untergeordnete Rolle. Wie wirkt sich das auf den Medienkonsum aus, und woher beziehen wir unsere Informationen? Wer schützt vor Fake News und Manipulationen und klärt über die Hintergründe auf? Welche Rolle spielen hier die sozialen Netzwerke, die ungefiltert scheinbare Fakten und Meinungen transportieren. Und woran können wir eigentlich erkennen, dass es sich um vertrauenswürdige Quellen handelt? Diese Entwicklung in der Medienlandschaft ist eine Herausforderung für die Demokratie. Auch in dieser Situation gibt es viele Möglichkeiten, sich für ein gutes Miteinander stark zu machen und sich gegen Diskriminierung, Ausgrenzung und Gewalt einzusetzen. Was braucht es dazu und wo könnt ihr in der Schule und darüber hinaus ansetzen?



Um alle diese Fragen dreht sich der diesjährige Landestag des Netzwerkes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Hier könnt ihr viel über den Zusammenhang zwischen Demokratie und Medien erfahren. Dazu thematisieren wir Fake News und Hass im Netz, KI und gewaltfreie Kommunikation, Antidiskriminierung und Zivilcourage – gerade auch in den neuen Medien.

Daneben gibt es zahlreiche kreative Angebote von Theater und Graffiti bis zum Rap-Workshop. Wir eröffnen euch zudem die Möglichkeit, euch mit der jüngeren Geschichte und Erinnerungskultur auseinanderzusetzen oder euch beim Capoeira- oder Tanzworkshop zu bewegen. So ist für alle Interessen etwas dabei.

Wir freuen uns jedenfalls darauf, euch wieder ein abwechslungsreiches Programm zu bieten und hoffen auf reges Interesse. Nun habt ihr die Qual der Wahl und könnt aus über 25 Workshops auswählen. Für die Pädagoginnen und Pädagogen besteht wieder ein eigenes thematisches Angebot. Hier wird es um das Thema „Wahlen und Schule – Wie stärken wir die Demokratie?“ gehen.

Wir freuen uns auf eure und Ihre Teilnahme!

Eröffnungsveranstaltung

10.00 Uhr Rap zum Auftakt mit Matondo

10.05 Uhr Eröffnung des Landestages

Cornelia Habisch, Landeszentrale für politische Bildung, Landeskoordinatorin „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

10.15 Uhr Grußwort

10.25 Uhr Rap mit Matondo

10.30 Uhr Ausblick auf den Tag

mit Martin Hanusch, Landeskoordination „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

10.40 Uhr Rap mit Matondo

Moderation: Milena Neumes

Die Schülerinnen und Schüler versammeln sich im Anschluss an die Eröffnung an ihren Treffpunkten und werden zu den Workshops begleitet.

Programm
für Pädagoginnen, Pädagogen und Gäste

11.15 Uhr Begrüßung

durch Cornelia Habisch, Landeskoordination

11:20 Uhr Podium mit Fishbowl: Wahlen und Schule – Wie stärken wir die Demokratie?

Ein Jahr vor der Landtagswahl 2026 in Sachsen-Anhalt soll es um das Thema Wahlen in der Schule gehen. Dabei wollen wir Möglichkeiten und Handlungsansätze reflektieren, die

- eine parteipolitisch unabhängige, aber verfassungs- und menschenrechtsorientierte Didaktik zum Thema Wahlen in der Schule zu beschreiben,
- das Spannungsfeld zwischen der Pflicht zur Neutralität gegenüber Parteien und der Aufgabe der Aufklärung über alle Formen des Extremismus reflektieren,
- didaktische Praxiserfahrungen auswerten,
- die Rolle von Politikerinnen und Politikern in diesem Kontext definieren,
- Erfahrungen mit Druck-Situationen innerhalb und im Umfeld der Schule reflektieren und Empowerment-Strategien entwickeln.

Diskutieren Sie als Experten mit Experten, aus dem Publikum heraus oder in der Fishbowl auf dem Podium, Sie sind herzlich eingeladen!

Programm
für Pädagoginnen, Pädagogen und Gäste

Mit dabei sind:

- **Prof. Dr. Rico Behrens,** Inhaber der Professur Politische Bildung und Didaktik der Sozialkunde an der Katholischen Universität Eichstätt
- **Pascal Begrich,** Verein Miteinander e.V.
- **Fabian Kröhnert,** Schulfachlicher Koordinator Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg

Moderation: Bastian Wierzioch, Journalist

12.45 Uhr Mittagspause für Lehrerinnen und Lehrer

Workshopangebote 11:00 – 13:00 Uhr
für Schülerinnen & Schüler der Klassenstufen 7 – 12

WORKSHOP 1

„Augen auf!“ – demokratisch entscheiden und Haltung zeigen

In diesem Workshop dreht sich alles um das interaktive Spiel „Augen auf!“, das euch spielerisch in die Welt der Demokratie, Menschenrechte und Zivilcourage eintauchen lässt. Ihr schlüpft in die Rolle von Jugendlichen, die im Alltag mit Ausgrenzung, Fake News und Gruppenzwang konfrontiert werden – und entscheidet selbst, wie ihr handelt. Was kannst du tun, wenn du Ungerechtigkeit siehst? Wie erkennst du, wenn jemand unfair oder ausgrenzend redet – auch im Netz? Wie kannst du mutig und fair reagieren?

Referentinnen: Katharina Kist, Kompetenzstelle Eltern und Rechtsextremismus (KER), und Lena Lehmann, Miteinander e.V.

WORKSHOP 2

„Hass auf TikTok – Wie Algorithmen Stimmung machen“

Ob Memes mit Hetze, politisch gefärbte Inhalte oder gezielte Provokationen: Auf TikTok verbreitet sich Hass besonders schnell – oft verpackt in scheinbar harmlosen Clips. In diesem Workshop schauen wir uns an, wie TikTok funktioniert: Warum ist TikTok nicht einfach nur eine Tanz-App? Wie werden Inhalte dort verbreitet – und warum landen ausgerechnet provozierende Beiträge so häufig auf der „For You“-Page? Welche Strategien nutzen rechte Akteure, um Hass unter Jugendlichen zu streuen? Gemeinsam analysieren wir echte TikToks, sprechen über Algorithmen, Filterblasen und Meinungsmanipulation – und lernen, wie wir Desinformation und subtile Hetze besser erkennen und einordnen können.

Referent: Max Neuhäuser, fjp-media

WORKSHOP 3

Demokratie-Fitness – Demokratische Muskeln für Partizipation im Netz

Wie ein Muskel braucht auch Demokratie regelmäßiges Training, damit sie stark bleibt. Im interaktiven Workshop trainieren wir gemeinsam eure demokratischen Muskeln – für den digitalen Raum. Wir trainieren, um andere im Netz zu bewegen und zu mobilisieren; für das, was uns wichtig ist im Netz einzustehen und auch, um online aufeinander zuzugehen, auch wenn wir verschieden denken.

Referentin: Anne Borrmeister, TU Dresden

WORKSHOP 4

„Hass aus der Maschine? KI, Deepfakes und digitale Desinformation“

Künstliche Intelligenz verändert, wie Desinformation aussieht – und wie glaubwürdig sie wirkt. In diesem Workshop geht es um die Frage: Wie nutzen Hassakteure KI, um Menschen zu manipulieren, zu diffamieren oder zu bedrohen? Was sind Deepfakes, KI-generierte Bilder und Chatbots – und woran kann man sie besser erkennen? Weche Rolle spielt KI bei Hass im Netz – und wie kann ich mich besser davor schützen?

Anhand von Beispielen aus sozialen Netzwerken untersuchen wir, wie KI-basierte Inhalte entstehen, wo ihre Risiken liegen – und wie wir lernen können, mit kritischem Blick durch die digitale Welt zu navigieren.

Referent: Janusz Zimmermann, fjp-media

WORKSHOP 5

„Der Kampf um eure Köpfe – Russische Propaganda erkennen“

In diesem Workshop erfahrt ihr, wie russische Staatspropaganda funktioniert und welche Falschbehauptungen benutzt werden, um junge Menschen zu beeinflussen. Anhand von ausgewählten Beispielen wird erklärt, wie sich Propaganda in sozialen Medien identifizieren lässt und wie Produzenten von Propaganda „ticken“. Das hilft, um solche Inhalte besser zu durchschauen und sie von seriöser Berichterstattung abzugrenzen. Abschließend wird vertieft, was das alles für den eigenen Umgang mit TikTok & Co. bedeutet.

Referentin: Mandy Ganzke-Zapf, freie Journalistin

WORKSHOP 6

Digital Detox für Generation Smartphone

Bist du ständig online und fühlst dich manchmal gestresst, abgelenkt oder sogar abhängig von deinem Smartphone? Möchtest du lernen, wie du bewusster mit digitalen Medien umgehen und mehr Zeit für das gewinnen kannst, was dir wirklich wichtig ist? Dann ist dieser Workshop genau das Richtige für dich! Wir schauen uns an, wie und warum wir unsere Smartphones so intensiv nutzen. Du erfährst, wie sich ständige Smartphone-Nutzung auf deine Konzentration und dein Wohlbefinden auswirken kann. Gemeinsam entwickeln und testen wir konkrete Methoden für einen gesünderen Umgang mit digitalen Medien.

Referent: Jens-Peter Schwarzfeld, Rolandmühle Burg

WORKSHOP 7

Bubble Crasher – Raus aus der Filterblase

Entdecke deine und andere Bubbles und probiere Gespräche, jenseits deiner Bubble zu führen. Wir stellen uns nur ungern selbst infrage. Daher umgeben wir uns meist mit anderen, die uns ähnlich sind und uns bestätigen. Menschen, durch die wir uns herausgefordert fühlen, halten wir hingegen lieber auf Abstand. Problematisch wird es dann, wenn geschlossene Filterblasen entstehen. Dann sind wir oft gar nicht mehr in der Lage, andere Ansichten oder Lebensrealitäten wahrzunehmen.

Im Workshop identifizieren wir zuerst eigene Bubbles. Danach probieren wir aus, wie wir sie ganz bewusst und zeitlich begrenzt verlassen können: Warum denken manche Menschen ganz anders als ich? In welchen Punkten sind wir uns näher, als wir denken?

Referent: Tobias Thiel, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt, Lutherstadt Wittenberg

WORKSHOP 8

Antigone 4.0 – Mehr als ein Theaterstück

Theater mal ganz anders. Während ein Schauspieler versucht, die Schüler mit dem antiken Drama zu packen, schaltet sich sein Kollege verschlafen per Videokonferenz zu. Ein Theaterstück halb live vor Ort, halb per Videocall. Der zuweilen aberwitzige Mix aus antikem Drama und aktuellen Sehgewohnheiten rund um Sophokles‘ Drama bringt euch Demokratie live als reale Erfahrung in den Workshopraum und regt zum Gespräch an.

Referent: Thomas Wiesenberg, Schauspieler und Kulturvermittler

WORKSHOP 9

Wie klingt Demokratie? – Interaktives Theater- und Musikprojekt

Nach einem szenisch-musikalischen Programm zu einzelnen Artikeln des Grundgesetzes als Auftakt begebt ihr euch selbst mit diversen Instrumenten auf die Suche nach dem Klang der Demokratie. Ziel ist es, die Vielfalt von Demokratie darzustellen. Welchen Sound und welches Tempo hat Demokratie? Unterschiedliche Klänge stellen die Vielfalt des Zusammenlebens in einer Gemeinschaft dar.

Referenten: Charlotte Knappstein und Torsten Urban

WORKSHOP 10

„Vielfalt braucht Phantasie“ – ein Graffiti für Courage

Wie soll unsere Courage-Schule aussehen? Wie begegnen wir uns dort? Wie lernen wir gemeinsam ohne Diskriminierung, Mobbing oder Gewalt? In diesem Workshop entsteht ein gemeinsames Graffiti über eine „Schule mit Courage“.

Gemeinsam mit erfahrenen Graffiti-Künstlern entwickelt ihr eine künstlerische Idee und setzt sie in die Graffiti-Tat um – open Air auf dem Domplatz. Bitte passende Kleidung mitbringen.

Referent: Timm Höller und Franziska Patzak, Halle

WORKSHOP 11

Capoeira – ein Tanz, ein Kampf, ein Spiel

Wir zeigen euch Angriffe, Abwehr und akrobatische Bewegungen, dabei erprobt ihr schnelles Reagieren auf eure Übungspartnerinnen und -partner. Ihr könnt euch in einer Art Kampftanz spielerisch miteinander messen. Und das, ohne sich zu berühren, was viel Spaß macht. Auch die Capoeira-Musik lernen wir kennen und werden sie auf Rhythmusinstrumenten wie Trommel, Glocken und Ratschen selbst ausprobieren. Capoeira ist für Mädchen und Jungs gleichermaßen geeignet und reizvoll. Bitte entsprechende Sachen und Sportschuhe für die Turnhalle mitbringen!

Referenten: Tobias Groß und Monika Schlüter, Hannover

WORKSHOP 12

ACT now! – Spiel des Lebens

Was ist die Kraft des Theaters? Und kann das Theater uns bestärken in unserem Handeln, uns stark machen und neue Wege gehen, erfinden und Dinge verschwinden lassen? Tauch ein in die Welt des Theaters! Wir wollen Konflikte und Situationen des Lebens erforschen, und dafür in verschiedene Rollen schlüpfen. Kann das Theater sogar unsere Realität verändern? Findet es heraus!

Referentinnen: Jennifer Fulton und Anna Fulton-Schwindack, Quedlinburg

WORKSHOP 13

Rap-Workshop mit Matondo

In diesem Workshop geht es um die Auseinandersetzung mit Hip-Hop und speziell dem Musikgenre Rap. Ihr erfahrt, wie der Rap entstanden ist und wie diese Musikrichtung leider heute oft missbraucht wird. Deshalb geht ihr zurück zu den Wurzeln und nutzt Rap als kreatives,

künstlerisches, aussagekräftiges Mittel gegen Hass jeglicher Art. Dabei wird gespielt, diskutiert, recherchiert und natürlich auch gerappt.

Referent: Matondo Castlo, Erzieher, Streetworker, Moderator, Musiker, Hip-Hop Dozent, „Alles für die Jugend“ Berlin

WORKSHOP 14

Kreative Schreibwerkstatt – Sei einfach du selbst

Für die, die zu viel denken und zu wenig sagen, die wünschten, besser kommunizieren zu können und für die, die eine Plattform haben wollen, um sich auszudrücken. In der Schreibwerkstatt lernt ihr wichtige Impulse, euch auszudrücken, eure Meinung oder eure Gefühle in Worte zu formulieren und ein klares Zeichen für Vielfalt und Toleranz zu setzen, euch einen Weg zu ebnen, der Platz lässt für alles, was euch beschäftigt.

Referent: Jonah Knobloch, Pädagoge im Soziokulturellen Zentrum und freier Autor

WORKSHOP 15

Stolpersteine – Wie wollen wir erinnern?

Habt ihr schon einmal kleine, goldene Steine im Gehweg entdeckt? Diese besonderen Steine heißen Stolpersteine. Auf ihnen stehen Namen von Menschen, die früher genau dort gewohnt haben, aber leider vor etwa 80 Jahren verschleppt und getötet wurden. Die Stolpersteine helfen uns, diese Menschen nicht zu vergessen. Im Workshop schauen wir uns einen spannenden Film über den Stolperstein des jüdischen Künstlers Felix Nussbaum an. Er hat tolle Bilder gemalt – aber auch sehr traurige. Warum? Das finden wir gemeinsam heraus!

Referentin: Shania Timpe, Halle

WORKSHOP 16

Gedenkarbeit im Hier und Jetzt

Anlehnend an die Worte Batsheva Dagans „Nun liegt es an euch, meine Geschichten weiterzuerzählen“ vermittelt der Workshop, wie historische Ereignisse im Hier und Jetzt behandelt werden können. In einem peer-to-peer Ansatz zeigen euch Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit „Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt“, wie sie in Form einer eigenen Wanderausstellung mit ihren Gedenkstättenbesuchen umgegangen sind. Bei dem Workshop werdet ihr interaktiv durch die Ausstellung geführt. Zudem erhaltet ihr kreative Möglichkeiten, wie ihr zukünftig selbst Gedenkstättenbesuche aufarbeiten und damit verbundene Inhalte, aber auch Emotionen weitervermitteln könnt.

Angebot: Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule „LebenLernen“ Schönebeck; Elisa Hoth, Bildungsorganisation „Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt“

WORKSHOP 17

„Zwischen den Noten des Lebens“ – Musikalische Lesung

Manolito Steinbach erzählt euch in dem Workshop seine bewegende Familiengeschichte. Kehrte seine Großmutter aus Auschwitz zurück, fand seine Tante Erna Lauenburger als eine der deportierten Sinti und Roma des Magdeburger Zwangslagers dort einen qualvollen Tod. Erna Lauenburger hatte zuvor als Heranwachsende Anfang der 1930er Jahren der DDR-Kinder- und Jugendbuchautorin Grete Weiskopf die reale Vorlage für ihr berühmtes Kinderbuch „Ede und Unku“ geliefert. Gemeinsam mit dem Violinisten Sorin Ferat wird Manolito Steinbach die Lesung auch musikalisch begleiten und mit euch ins Gespräch kommen.

Referenten: Manolito Steinbach und Sorin Ferat

WORKSHOP 18

Geocaching: „Sag mir, wo die Menschen sind: Spuren jüdischen Lebens in Magdeburg“

Die Geschichte Magdeburgs im 19. und 20. Jahrhundert ist eng mit der Geschichte der Magdeburger Jüdinnen und Juden verknüpft. Sie prägten mit das Stadtgeschehen und waren fester Bestandteil des städtischen Lebens. Bei der Geocaching-Tour geht ihr nun auf Spurensuche und erkundet ihr Wirken in Vergangenheit und Gegenwart. Dabei finden sowohl Quellen zum nationalsozialistischen Völkermord besondere Berücksichtigung als auch die gegenwärtige Erinnerungskultur.

Angebot: Hans-Jürgen Kant,
Zeitreise-Manufaktur Magdeburg

WORKSHOP 19

„LivingLibrary“ – Interaktiver Workshop

Was bedeuten eigentlich Rassismus und Diskriminierung? Weswegen werden Menschen diskriminiert? Welche Folgen haben Diskriminierungen für Betroffene? Sind Rassismus und Diskriminierung noch immer so stark verbreitet? Diesen und weiteren Fragen möchten wir mit euch in einem modernen interaktiven Workshop auf den Grund gehen. Dafür laden wir zu einer etwas anderen Bibliothek ein – der Living Library. In dieser leiht ihr euch keine Bücher aus, sondern Lebensgeschichten von echten Personen.

Referent: Peer Belz, JederMensch e.V.

WORKSHOP 20

Feminismus = Queerfeminismus – Was soll das bedeuten?

Ein kleiner Einblick in den Begriff Feminismus, die heutigen Probleme und die Frage, was eigentlich dieses queerfeministisch bedeutet. Lernt in dem Workshop (queer)feministisch zu handeln und freut euch auf spannende Spiele und Mitmachmöglichkeiten.

Referentinnen: Mia Weberling und Line Teege

WORKSHOP 21

Geocaching: „Straßenbotschaften“ im Kontext demokratischer Kultur

Die Stadt, sieht man genau hin, ist voll von Zeichen, Wörtern, Bildern, die als Botschaften einer Gegenbewegung, einer Gegenöffentlichkeit zu verstehen sind. Auf Hauswänden, an Laternenmasten, auf Gehwegen, auf Steinen, Bänken, Briefkästen und andernorts findet man sie: Papierschnipsel, Kreidezeichnungen, Malereien... Auf einer Tour nach dem Prinzip Geocaching, ausgerüstet mit Navi, Logbuch, Aufgaben u.a., erkunden die Schülerinnen und Schüler an ausgewählten Orten, aufgeteilt in Kleingruppen, die „Straßenbotschaften“ bzw. „Schmierereien“, setzen sich mit ihnen auseinander und beurteilen sie im Hinblick auf Verständnis und Akzeptanz.

Referent: Benjamin Kant, Zeitreise-Manufaktur Magdeburg

WORKSHOP 22

Zivilcourage üben und Konflikte lösen

Sei bei diesem Theater-Workshop dabei. Hier schauen wir gemeinsam auf Konfliktsituationen und untersuchen mit dem Mittel der interaktiven Form des Forumtheaters, wie man den Konflikt hätte anders lösen können. Wir blicken in einer Szene auf solche Situationen und überlegen uns spielerisch Interventionsmöglichkeiten. Mit dem Forumtheater lernt ihr eine anschauliche und nachhaltige Methode kennen, um Konflikte zu lösen und Verhaltensweisen zu überdenken.

Referentin: Maren Geisler, Puppentheater Magdeburg

WORKSHOP 23

Songwriting mit Kizuki – Rap for tolerance

Entfalte deine Kreativität und setze ein Zeichen! Kizuki, Rapper und Dozent, zeigt euch, wie ihr eure Gedanken in kraftvolle Texte verwandelt. Seine Workshops vereinen Songwriting mit wichtigen Themen wie Toleranz, mentale Gesundheit und Respekt. Gemeinsam gegen Mobbing, jegliche Diskriminierung, Alltagsprobleme und mentale Krisen. Schreib deine Strophe und mach den Unterschied. (Workshop ab Klasse 5)

Referent: Kizuki, Rapper und Dozent der bildungspolitischen Bildung, Braunschweig

WORKSHOP 24

Auch Kinder haben Rechte

In diesem Workshop erfahrt ihr, dass Kinder eigene Rechte haben und wie diese aussehen. Und natürlich soll es darum gehen, wie sich das in eurem Alltag auswirkt. Dabei werdet ihr auf vielfältige Weise über die Geschichte und die Zukunftsaussichten der Kinderrechte informiert. Außerdem könnt ihr auch ganz kreativ eigene Wünsche darstellen

Referentinnen: Yola-Marie Fanroth und Marie Bauer, Magdeburg

WORKSHOP 25

„Chika, die Hündin im Ghetto“

Chika ist eine kleine Hündin, die während des Zweiten Weltkrieges mit dem jungen Mikasch im Ghetto lebt. Eines Tages muss die Familie Chika wegschicken. Warum darf Mikasch seinen Hund nicht behalten? Wie erlebt die Familie den Krieg und die Bedrohung durch die Besatzungstruppen? Werden sie überleben und Chika wiedersehen? In dem Workshop ab Klasse 3 beschäftigt ihr euch mit der Geschichte im Buch und im gleichnamigen Film und erfahrt etwas über den Hintergrund.

Referentin: Lavinia Zankl, Dresden

WORKSHOP 26

„TanzToleranz“ – HipHop und Breakdance

Die HipHop-Kultur und ihre Elemente stehen für Toleranz und Miteinander. Weltweit tanzen Kinder und Jugendliche HipHop und Breakdance. In dem Workshop lernt ihr Grundschritte, kleine Choreographien und unterschiedliche Elemente aus HipHop und Breakdance. Bitte bequeme Kleidung und Sportschuhe für die Turnhalle mitbringen!

Angebot: Nico Hilger, „DanceCoolTour“ Magdeburg

WORKSHOP 27

Fair bringt mehr!

Mobbing ist kein Spaß, sondern unfair und gemein! Jeder von uns hat das Recht respektiert und fair behandelt zu werden. In diesem Workshop erfahrt ihr, wie wir uns gegenseitig stärken können und erkunden neue Wege für einen guten Umgang miteinander.

Referent: Luis Ordoñez, Referent für Globales Lernen

Abschlussveranstaltung

14.00 Uhr Blitzlichter vom Tag

14.15 Uhr Rap mit Matondo

14.45 Uhr Schlussworte

15.00 Uhr Abreise

Veranstaltungshinweise

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der allgemeinbildenden Schulen und Berufsschulen in Sachsen-Anhalt sowie an Kooperationspartner des Projekts „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ Sachsen-Anhalt. **Aus jeder Courage-Schule können fünf Schülerinnen und Schüler sowie eine Begleitperson teilnehmen.**

Fahrtkosten & Verpflegung

Verpflegung wird kostenfrei vom Veranstalter gewährleistet. Fahrtkosten für maximal fünf Schülerinnen und Schüler und eine Begleitperson werden von der Landeszentrale erstattet, sofern die preiswerteste Fahrtvariante genutzt wird und die Teilnahme an der gesamten Veranstaltung gewährleistet ist.
Fahrtkostenabrechnungsformulare werden vor Ort ausgegeben.

Anmeldung bis zum 5. September 2025 an:

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
Landeskoordination „Schule ohne „Rassismus – Schule mit Courage“
Leiterstraße 2, 39104 Magdeburg
E-Mail: netzwerk@sachsen-anhalt.de
Fax: 0391 / 567-64 64

Die Gruppe muss **vollständig und fristgerecht** angemeldet werden, damit Verpflegung, Materialien und Referenten angemessen geplant

und vorbereitet werden können. Dazu gehören die **vollständig ausgefüllten** Anmeldebögen der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Schülerinnen und Schüler mit Angaben zur Workshop-Wahl (Erst- und Zweitwunsch).

Lehrerfortbildung

Lehrkräfte können bei der Schulleitung gemäß RdErlass des MK vom 16. September 2013-33-030000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiterinnen und Schulleiter“ eine Teilnahme an der Fortbildung beantragen (Antrag auf Sonderurlaub).

Tagungsort

Magdeburg, Domplatz

Zeiten

Anreise und Anmeldung ab 8.00 Uhr, Beginn 10.00 Uhr, Ende 15.00 Uhr

An- und Abreise

Den Domplatz erreichen Sie vom Bahnhof zu Fuß oder mit der Straßenbahn. Bushalteplätze zum Aus- und Einsteigen befinden sich am Domplatz, vor dem Westportal des Domes.

WORKSHOP
23

55

DU BIST POLITIK
SACHSEN

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage
SACHSEN-ANHALT

Informationen

Impressum

Herausgeber:
Landeszentrale für politische Bildung
des Landes Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle Netzwerk für
Demokratie und Toleranz

Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Telefon: 0391-567 6460
Fax: 0391-567 6464
E-Mail: netzwerk@sachsen-anhalt.de
Internet: www.lpb.sachsen-anhalt.de

V.i.S.d.P.:
Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
Cornelia Habisch
Leiterstraße 2, 39104 Magdeburg

Fotos: LpB/Viktoria Kühne, LpB/Jens Schlüter
Gestaltung: hummelt und partner | Werbeagentur GmbH
Auflage: 1.500 Exemplare
Druck: Quedlinburg Druck GmbH

Magdeburg, Juni 2025

SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage